



AlwinPro
Care

ALWINPRO CARE

Ihre modulare Abrechnungssoftware für den Gesundheitsbereich



ANPASSEN STATT EINSCHRÄNKEN

Die zuverlässige und kostensparende Alternative für heutige Anforderungen an die Abrechnung von Entertainment-services heißt AlwinPro Care. Patienten avancieren zu anspruchsvollen Kunden, die mehr erwarten als eine gute medizinische Behandlung und fachgerechte Pflege. Der Webzugang über WLAN mit dem Laptop, Tablet oder Smartphone ist heute für den Patienten selbstverständlich. Telefon und TV dürfen nicht fehlen, damit sich der Aufenthalt so angenehm wie möglich gestaltet. Darüber hinaus bietet AlwinPro Care den vollen Umfang einer Call Accounting Lösung.

TELEFONIE FÜR PATIENTEN

Für die Patientenabrechnung stehen in AlwinPro Care verschiedene Varianten zur Verfügung.

Anmeldeverfahren mit virtueller Rufnummer (Variante A)

Beim Prozess der Patientenaufnahme wird dem Patient eine virtuelle Rufnummer sowie ein AlwinPro Care Sicherheitscode auf einer Check-In Quittung mitgeteilt. Erst wenn der Patient sich an seinem Bett befindet, AlwinPro Care durch Anwahl oder Tastenfunktion ansteuert und seinen persönlichen Sicherheitscode über den Ziffernblock eingibt, ist der Patient in der Anlage angemeldet. In diesem Prozess wird die virtuelle Rufnummer der physikalischen Nebenstelle zugeordnet. Hat sich der Patient angemeldet, ist er unter der virtuellen Rufnummer erreichbar und kann sich den Kontostand ansagen lassen.

Meldet er sich ab (z.B. um nicht gestört zu werden), ist er weiterhin auf der physikalischen Nebenstelle eingetragt. Allerdings ist er dann unter der virtuellen Rufnummer nicht mehr zu erreichen.

Das Anmeldeverfahren bedeutet für das Klinikpersonal eine große Entlastung, weil der Patient für das An- und Abmelden am Endgerät selber zuständig ist. Ein Patient wird sehr schnell im System aufgenommen und verursacht für das Personal kaum Verwaltungsaufwand, da der Patient über das Anmeldeverfahren automatisch in das entsprechende Zimmer verlegt wird. Eine Zimmerzuordnung beim Check-In ist nicht notwendig. Die Verbindung von AlwinPro Care über Sprachkanäle mit der Anlage und die Unterstützung eines MFV-Nachwahlverfahrens sind Voraussetzungen für diese Variante des Anmeldeverfahrens. Um dem Patienten die einfachen An- und

Abmeldeschritte mitzuteilen, kann beim Ausdruck der Check-In Quittung automatisch eine hinterlegte Bedienungsanleitung ausgedruckt werden.

Anmeldeverfahren mit virtueller Rufnummer und Chipkartentelefonen (Variante B)

Diese Variante funktioniert wie Variante A. Allerdings muss der Patient den Sicherheitscode für das Anmelden am Telefon nicht manuell eingeben. Das Telefon führt das Anmeldeverfahren durch. Dabei werden die Identifikationsdaten der Chipkarte bei der Aufnahme des Patienten in AlwinPro Care dem Patienten zugeordnet. Nach dem Einstecken der Chipkarte bzw. dem Betätigen der Anmelde Taste am Endgerät wird AlwinPro Care automatisch angewählt und der Patient angemeldet. Das Abmelden und die Kontostandsansage funktionieren analog zum Anmelden.

Patientenabrechnung mit virtueller Rufnummer (Variante C)

In dieser Variante wird dem Patient beim Check-In eine virtuelle Rufnummer zugeordnet, unter der er während seines gesamten Aufenthaltes erreichbar ist. Dabei spielt es keine Rolle in welchem Zimmer er sich befindet oder welche tatsächliche physikalische Nebenstelle er benutzt. Eine Zimmerverlegung erfolgt am Bedienplatz von AlwinPro Care.

Patientenabrechnung mit fester Nebenstelle (Variante D)

Die Nummer der Nebenstelle kann bei Patientenverlegung nicht mitgenommen werden. Bei einem Umzug erhält der Patient also eine neue Nebenstelle, die am neuen Bett vorhanden ist. Die neue Nebenstelle wird dem bestehenden Patientenkonto zugeordnet.

Verwendung von PIN

AlwinPro Care unterstützt bei allen Varianten PIN-Gespräche. Bei Verwendung von PIN muss der Patient zum Führen eines Amtsgesprächs eine gültige PIN eingeben. AlwinPro Care vergibt die PIN beim Check-In und legt diese im TK-System an. Beim Check-Out wird die PIN automatisch ausgetragen. Die PIN kann entweder an eine Nebenstelle gebunden werden oder ist unabhängig von jeder Nebenstelle gültig.

Sonstige Telefonie und ITK-Controlling

Der komplette Funktionsumfang der bewährten AlwinPro UC-Edition Software ist im Lieferumfang von AlwinPro Care enthalten. Damit stehen zusätzlich ein umfangreiches Accounting für Dienstgespräche, Abrechnung externer Unternehmen, Abrechnung von Privatgesprächen und viele weitere Funktionalitäten zur Verfügung.

PATIENTENENTERTAINMENT

Internet für Patienten

In AlwinPro Care ist optional der Authentifizierungs-server Internet implementiert. Anfragen von Internet Access Controllern (IAC) werden herstellerunabhängig über die RADIUS Schnittstelle bedient. Beim Check-In-Prozess werden Internetzugangsdaten vergeben. Die Tarifierung lässt sich flexibel gestalten. Die Freischaltung des Accounts ist an das Guthaben des Patienten gekoppelt. Die Leistung kann tageweise genutzt werden.

TV für Patienten

AlwinPro Care bietet die Möglichkeit TV tageweise abzurechnen und stellt für die Freischaltung der Leistung optional der Authentifizierungs-server TV bereit. Dabei kann zwischen verschiedenen TV-Diensten (Spartenkanälen) unterschieden werden. TV-Server können über den Authentifizierungs-server die freigeschalteten TV-Dienste für einzelne Patienten abfragen. Der TV-Server muss dafür sorgen, dass die dem Patienten zugeordneten TV-Geräte entsprechend freigeschaltet werden und die Leistung bereitgestellt wird. Dies kann zum Beispiel über die Decodierung des TV-Signals über die SetTopBox oder Freischaltung des Audio-Signals am Patiententelefon ermöglicht werden.

Mit den Komponenten Telefonie, Internet und TV besteht somit die Möglichkeit, alle Leistungen mit einem zentralen System zu steuern und flexibel abzurechnen. (s. Abb. 1, 2)

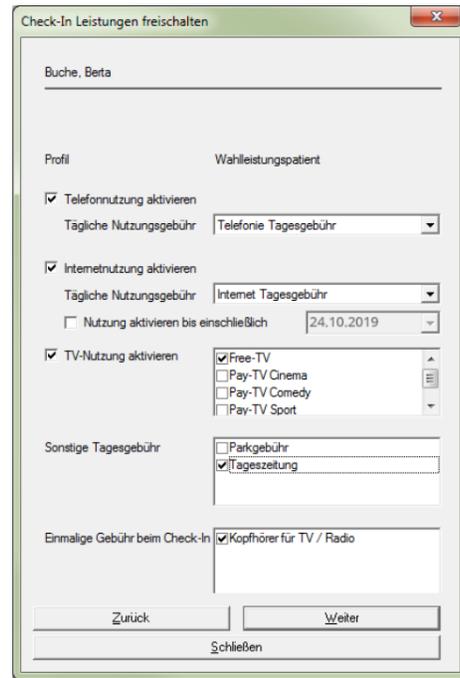


Abb. 1: Auswahl der Dienste beim Check-In für Patienten

Rechnung		Waldklinik		
Waldklinik		Datum: 24.10.2019		
Buche, Berta Waldstraße 5 12525 Waldsdorf Deutschland		Rechnung Nr.: 201100004 USt-ID-Nr.: DE123456789		
Checkin: 20.10.2019 Checkout: 24.10.2019				
Kostenzusammenstellung 20.10.2019 11:18:56 - 24.10.2019 11:20:26				
Leistung	Anzahl	Ust.-Code	Ust.	Betrag EUR
Internetnutzung				
Internet Tagesgebühr	5	19,00	0,80	4,20
Sonstiges				
Free-TV	5	19,00	1,80	8,40
Kopfhörer für TV / Radio	1	19,00	0,48	2,52
Tageszeitung	5	19,00	0,96	5,04
Telefonie Tagesgebühr	5	19,00	0,40	2,10
	16		3,44	18,06
			4,24	22,26
Rechnungsbetrag		26,50 EUR		
Abzüglich Vorkasse		50,00 EUR		
Rückgeld (-) / Zu zahlen (+)		-23,50 EUR		
Mehrwertsteuernachweis				
In dieser Rechnung sind folgende Mehrwertsteuerbeträge enthalten:				
MwSt. 19%	4,23 EUR			
MwSt. 7%	0,00 EUR			
Gesamt Betrag Netto	22,27 EUR			
Gesamt Betrag Brutto	26,50 EUR			
24.10.2019 _____ (Unterschrift)				
Wir hoffen, Sie hatten einen angenehmen Aufenthalt.				

Abb. 2: Abrechnung verschiedener Services

KONFIGURATIONSMÖGLICHKEITEN

Zimmer einrichten

Die Zimmerstruktur bzw. das Organigramm zur Patientenverwaltung kann automatisiert oder frei definiert werden (s. Abb. 3, 4).

- Automatisierte Anlage der Zimmer
- Import des Organigramms

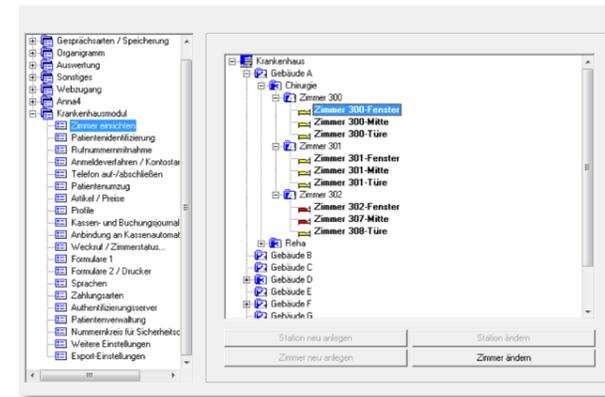


Abb. 3: Zimmer einrichten

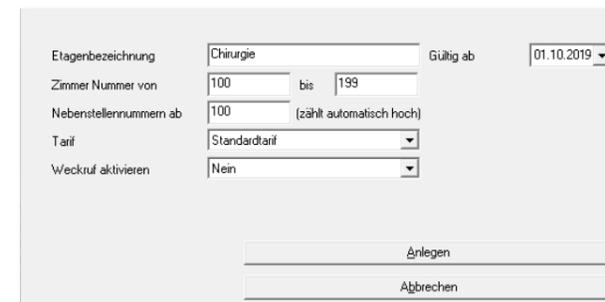


Abb. 4: Neuanlage Etage

Patientenidentifizierung

Zur Identifizierung eines Patienten in AlwinPro Care stehen verschiedene Varianten zur Verfügung (s. Abb. 5).

- Manuelle Suche und Eingabe von z.B. Namen
- Auslesen der Krankenversichertenkarte (Zusatzmodul Chipkartenlesegerät erforderlich)
- Auslesen einer Chipkarte, die z.B. bei der Verwendung von Chipkartentelefonen eingesetzt wird (Zusatzmodul Chipkartenlesegerät erforderlich)
- Datei-Import der Patienteninformationen aus dem KIS (Patientendaten stehen nach dem Import über eine Vorschlagsliste zur Verfügung.)
- Scannen des persönlichen Barcodes eines Patienten (Zusatzmodul Barcodelesegerät erforderlich)

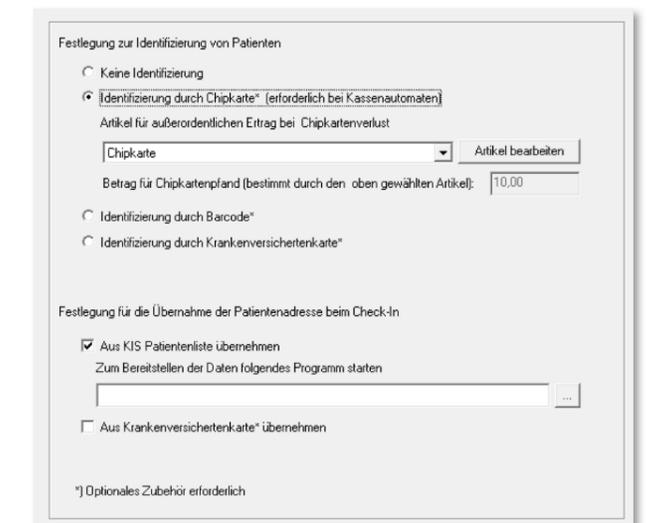


Abb. 5: Patientenidentifizierung

Rufnummernmitnahme

Durch die Verwendung von virtuellen Rufnummern kann eine Rufnummernmitnahme bei Patientenverlegung gewährleistet werden (s. Abb. 6).

- Manuelle Eingabe der virtuellen Rufnummer
- Import- und Exportfunktion zur vereinfachten Anlage der virtuellen Rufnummer
- Sperrung von virtuellen Rufnummern bis zur erneuten Vergabe der Rufnummer für x Tage

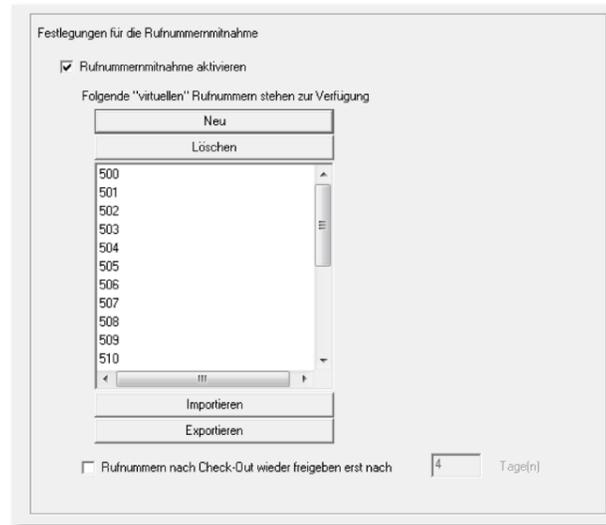


Abb. 6: Rufnummernmitnahme

Abrechenbare Leistungen

Es können frei definierbare Artikel und Preise zur Berechnung von täglichen Gebühren für Telefonie, Internet, TV, sonstige Artikel (z.B. Parkgebühr) oder Einmalartikel festgelegt werden (s. Abb. 7). Die Freischaltung von Telefonie- und Internetnutzung ist an die erfolgreiche Abbuchung der Grundgebühr gekoppelt. Artikel können bei Check-In oder bei einem bestehenden Patientenkonto gebucht werden. Die Berechnung erfolgt tagesgenau.

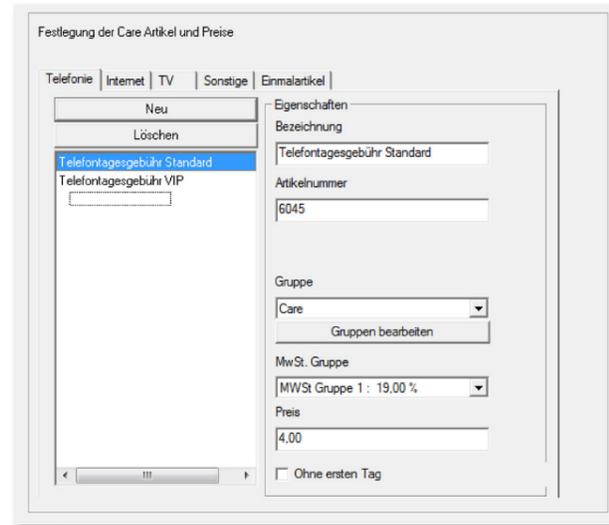


Abb. 7: Abrechenbare Artikel und Preise

- Artikelbezeichnung, -Nummer
- Zuordnung zur Artikelgruppe
- Festlegung Artikelpreis
- Deaktivierung der Berechnung von Artikeln am Check-In-Tag
- Bei TV ist eine Unterscheidung zwischen einzelnen Spartenkanälen möglich

Verschiedene Patientenprofile

Es können bis zu acht Patientenprofile definiert werden (s. Abb. 8).

- Festlegung der Abrechnungsart Vor-, Nachinkasso
- Kontostandsüberwachung mit Festlegen eines Limits zur Berechtigungsumschaltung vor Erreichen des Grenzbetrags (bei Nachinkasso sind auch negative Beträge definierbar)

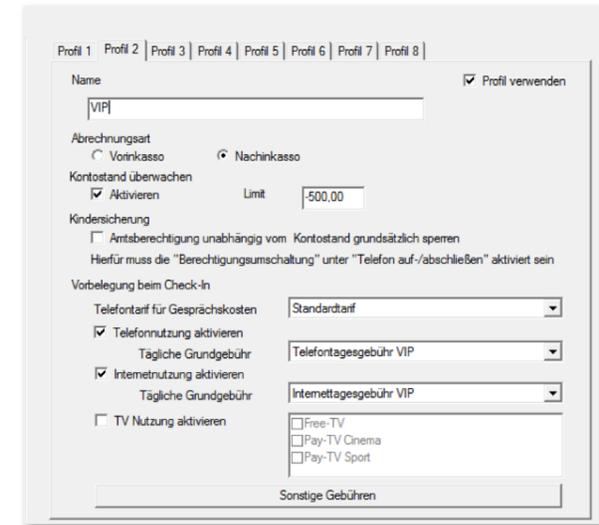


Abb. 8: Patientenprofile

- Telefonberechtigungsumschaltung
 - Kindersicherung: Generelle Sperrung der Amtsberechtigung (Patient ist nicht autorisiert kostenverursachende Gespräche zu führen, ist aber erreichbar)
 - Bei aktiver Kontostandsüberwachung entscheidet der Kontostand, ob eine Amtsberechtigung erteilt wird
- Vorbelegung der dem Profil zugeteilten Grundgebühr, Tarife etc.

Kassen- und Buchungsjournal

Die Funktion Kassen- und Buchungsjournal kann aktiviert und deaktiviert werden. Für jeden Bedienplatz steht ein benutzerabhängiges Kassenbuch zur Verfügung. Das Buchungsjournal zeigt alle steuerrelevanten Buchungen aller Kassen auf (s. Abb. 9).

- Freie Auswahl für Journalformulare
 - Buchungsjournal
 - Kassenjournal

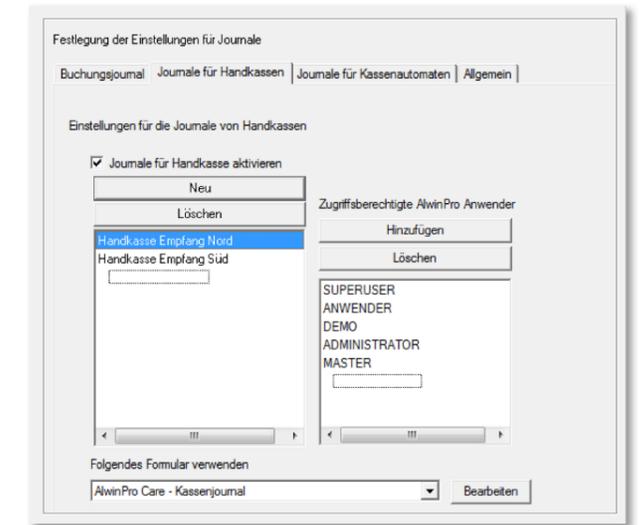


Abb. 9: Kassen- und Buchungsjournal

- Journal für Kassensautomat
- Individuelle Anpassung der Formulare über Formulareditor (Logo, Briefkopf, Fußzeilen, Schriftarten, Layout etc.)
- Steuerbare Zugriffsberechtigung der AlwinPro Care Anwender auf die Kassenbücher
- Definition der Vorhaltezeiten
- Erfassen und Dokumentation von Einlagen und Entnahmen einer Barkasse
- Erfassen steuerrelevanter Buchungen für die Fibu-Auswertung

Anmeldeverfahren/Kontostandsansage

Mit Hilfe des Anmeldeverfahrens (s. Abb. 10) meldet sich der Patient eigenständig durch Anwahl des AlwinPro Telefonservers an seinem Patiententelefon an. Das Telefon wird daraufhin freigeschaltet. Über den AlwinPro Care Telefonserver kann der Patient zusätzlich den aktuellen Kontostand abfragen oder er kann durch Wahl der Rufnummer für das Abmelden das Telefon sperren. Zur Verwendung ist das AlwinPro Care Zusatzmodul Telefonserver für Anmeldeverfahren/Kontostandsansage, Weckruf und Zimmerstatus erforderlich.

Zur Verwendung des Anmeldeverfahrens oder der Kontostandsansage muss der AlwinPro Care PC mit einer XCAPI Lizenz ausgestattet sein. Es empfiehlt sich, ausreichend Kanäle für die Funktionen zur Verfügung zu stellen, da je nach Größe des TK-Systems mehrere Patienten gleichzeitig eine Funktion nutzen könnten.

Bei Verwendung von Chipkartentelefonen ist das Anmeldeverfahren zwingend erforderlich.

- Aktivierung und Definition der Rufnummern, die seitens des TK-Systems für das Anmelden und Abmelden angewählt werden müssen
- Aktivierung und Definition der Rufnummer, die seitens des TK-Systems für die Kontostandsansage angewählt werden muss

Es empfiehlt sich, Sammelrufnummern zu verwenden, da je nach Größe des TK-Systems mehrere Patienten gleichzeitig eine Funktion nutzen könnten. Über die Rufnummern für Parken kann der Patientenstatus vom Personal direkt am Patientenbett in den Parkmodus versetzt werden (Wählen der Nummer für „Parken“ mit anschließender Sicherheitsabfrage).

Festlegung für das Anmeldeverfahren / die Kontostandsansage

Über das Anmeldeverfahren kann sich der Patient eigenständig am Telefon anmelden. Erst nach erfolgreicher Anmeldung wird das Telefon für ihn freigeschaltet. Außerdem besteht die Möglichkeit, den Kontostand über das Telefon abzufragen.
Für diese Leistungen ist zwingend eine ISDN Karte erforderlich (optionales Zubehör).
Das Anmeldeverfahren ist zwingend erforderlich bei Einsatz von Chipkartentelefonen!

Anmeldeverfahren aktivieren

Rufnummer für das Aufschließen: 900
Rufnummer für das Abschließen: 901
Rufnummer für das Parken: 903
Kennwort für Sicherheitsabfrage: 123456
 Während der Parkzeit das Zimmer / Bett freigeben
Rufnummer für das Aufschließen über Chipkartentelefon: 909

Kontostandsansage aktivieren
Anfrage über die folgende Rufnummer: 902

Hinweis: Die persönliche Anmelde Nummer wird beim Check-In automatisch vergeben.
Für die Anmelde Nummern werden die Sicherheitscodes verwendet.

Abb. 10: Anmeldeverfahren/Kontostandsansage

Telefon auf-/abschließen

Es kann festgelegt werden, wann ein Patient eine Amtsberechtigung zur Telefonie erhalten soll. Entweder erhält der Patient immer die Amtsberechtigung ohne Sicherheitsabfrage oder wenn er eine TK-System-PIN vor dem Gespräch eingibt.

- Aktivierung Berechtigungsumschaltung
- Aktivierung Sicherheitsabfrage vor jedem Gespräch (PIN)

Bei Verwendung der Sicherheitsabfrage vor jedem Gespräch besteht die Möglichkeit, die PIN durch einen Zufallsgenerator von AlwinPro Care beim Check-In automatisch erstellen zu lassen oder aus einer Liste vorgegebener Nummern heranzuziehen.

Patientenumzug

Es kann festgelegt werden, ob Patienten eigenverantwortlich Umzüge auf ein freies Zimmer/Bett vornehmen dürfen (s. Abb. 11).

- Kein eigenverantwortlicher Umzug (Umzüge können nur am AlwinPro Care Bedienplatz vorgenommen werden)
- Einmalige Umzugsmöglichkeit bei Erstbezug
- Generelle Umzugsmöglichkeit

Festlegung für den eigenverantwortlichen Umzug durch den Patienten auf ein freies Zimmer

Keinen eigenverantwortlichen Umzug erlauben
 Für die erstmalige Zimmerbelegung nach der Patientenaufnahme erlauben *)
 Eigenverantwortlichen Umzug in ein freies Zimmer erlauben *)
*) Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn das Anmeldeverfahren aktiviert wurde.

Abb. 11: Patientenumzug

Vorteil:

Ist zum Check-In-Zeitpunkt nicht bekannt auf welches Zimmer der Patient gelegt wird, kann er bei Bezug des Zimmers eigenständig das Telefon freischalten und ist dann automatisch diesem Zimmer zugewiesen. Dies spart dem Personal Arbeit, da zusätzliche Zeiten für das An-/Abmelden der Patienten pro Zimmer entfallen und somit mehr Zeit für die eigentlichen Arbeiten bleibt.

Anbindung an Kassenautomat

AlwinPro Care bietet zur Anbindung von Kassenautomaten eine offene SOAP-Schnittstelle an. Funktionen für Guthaben aufbuchen, auszahlen sowie Kontostandsansage werden unterstützt. Die Anbindung erfolgt ausschließlich über IP (s. Abb. 12).

- Festlegung der IP-Adressen und Authentifizierung (Für die Kommunikation zwischen Kassenautomat und AlwinPro Care muss sich der Kassenautomat authentifizieren. Es kann zusätzlich eine Filterung auf Basis von IP-Adressen eingestellt werden)

Einstellungen für die Anbindung von Kassenautomaten

Festlegung zur Authentifizierung gegenüber AlwinPro

Username: soapi
Passwort: *****

Festlegung der zulässigen IP-Adressen

Neu
Löschen

192.168.2.12

Importieren
Exportieren

Abb. 12: Anbindung an Kassenautomat

Formulare

Formulare und Anhänge (z.B. Check-In-Quittung) können nach kundenspezifischen Anforderungen definiert und angelegt werden (s. Abb. 13). Formulare können nach den Vorgaben des Hauses gestaltet werden.

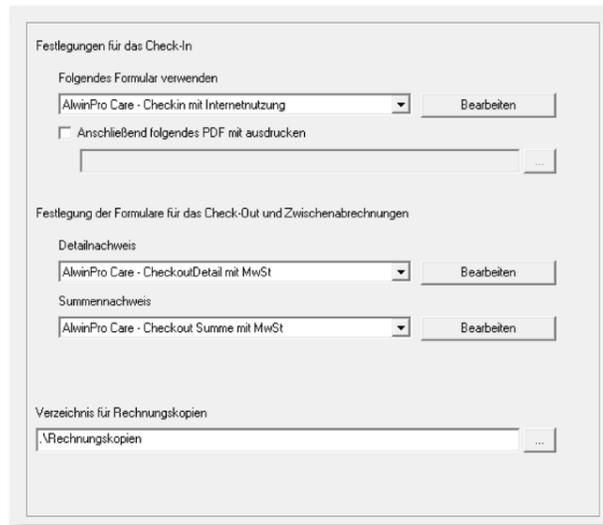


Abb. 13: Festlegung der Formulare

- Formular für Check-In-Quittung
- Formular für Zwischenabrechnung und Rechnung
- Formular für Zwischenabrechnung und Rechnung mit Einzelverbindungs nachweis
- Speicherort für Rechnungskopien
- Formular für Vorschussbuchungen
- Formular für Umzüge
- Formular für Belegungsliste
- Formular Patienteninformation
- Formulare können je nach Patientensprache, Patientenprofil (Prepaid/Postpaid) und Standort oder Klinikbereiche ausgegeben werden

Beispielsweise lassen sich für den Klinikbereich Reha-Zentrum andere Check-In/Check-Out-Formulare festlegen, als für den Bereich der Akut-Medizin (s. Abb. 14).

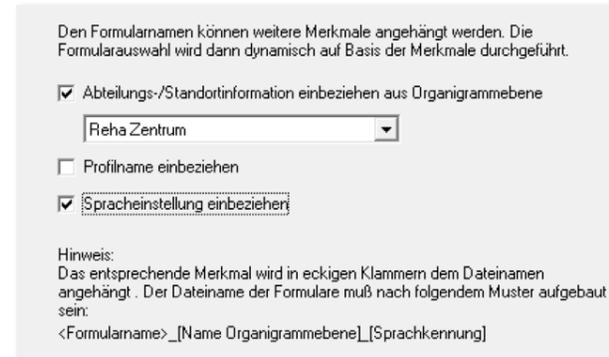


Abb. 14: Formulareinstellungen

Über die Grundeinstellungen können beliebige Sprachen hinterlegt werden, so dass Belege und sonstige Dokumente in spezifischen Sprachen ausgegeben werden können (s. Abb. 15). Die entsprechenden Formulare werden vom System je nach Spracheinstellung automatisch ausgewählt.

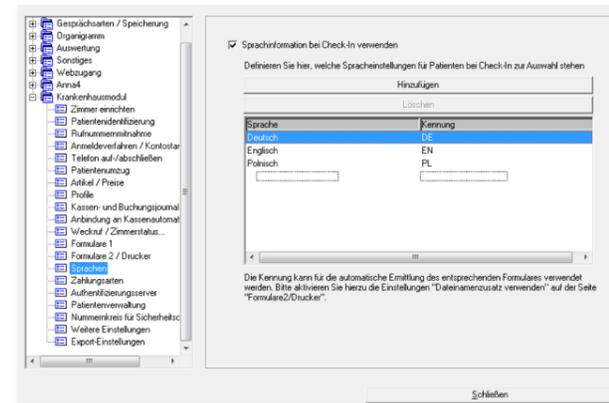


Abb. 15: Sprachauswahl für Formulare

Export Einstellungen

Rechnungsdaten können an weiterverarbeitende Systeme in Form eines Exports übergeben werden (s. Abb. 16).

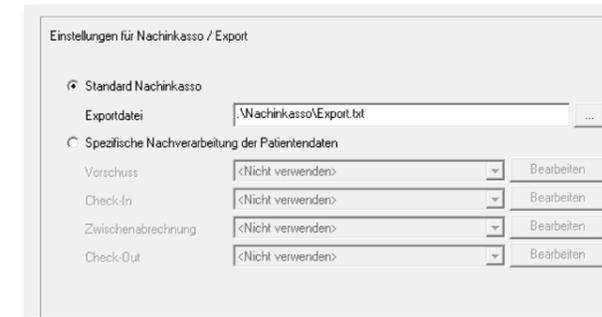


Abb. 16: Exporteinstellungen

Alternativ kann bei den Aktionen Vorschuss einzahlen/ auszahlen, Check-In, Check-Out und Zwischenabrechnung ein weiterführender Verarbeitungsprozess über das Einbinden einer Komponente (dll) angestoßen werden. Die Komponente wird von aurenz im Rahmen eines Customizing Auftrags erstellt. Es ist somit z.B. möglich, alle Ein- und Auszahlungen in einer externen Datenbank abzuspeichern. Das System ist außerdem durch die Anbindung von kundenspezifischen Plugins erweiterbar (kostenpflichtig). Durch die Erweiterungsmöglichkeiten ist das System langfristig investitionssicher.

Nummernkreis für Sicherheitscodes

Für das Anmeldeverfahren oder die PIN-Abfrage werden persönliche Sicherheitscodes verwendet. Legen Sie einen Pool von Sicherheitscodes fest oder verwenden Sie zufällig generierte Codes, die beim Check-In-Vorgang dem Patienten zugewiesen werden. (s. Abb. 17)

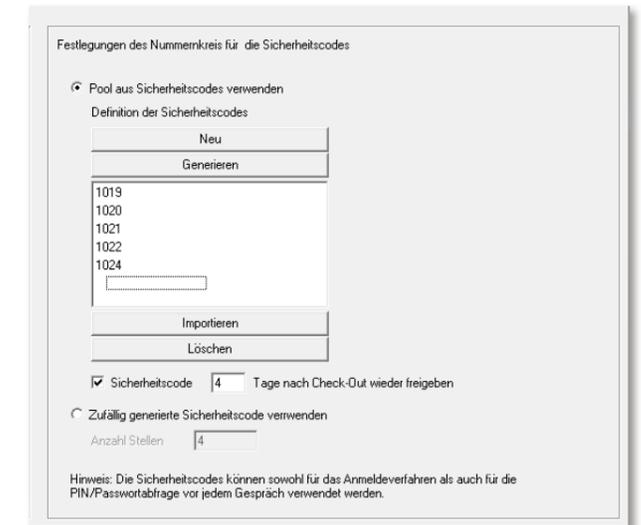


Abb. 17: Nummernkreis für Sicherheitscodes

- Manuelle Eingabe
- Automatische Generierung des Pools (s. Abb. 18)
- Importmöglichkeit

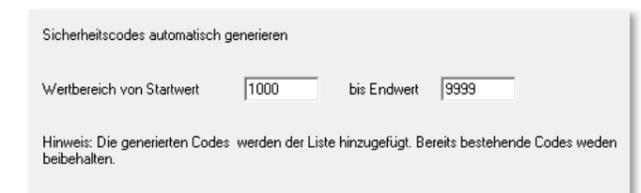


Abb. 18: Sicherheitscodes automatisch generieren

Authentifizierungsserver Internet

Legen Sie die Einstellungen für die Kommunikation zwischen AlwinPro Care mit dem Aurenz Authentifizierungsserver (RADIUS) für die Steuerung eines Internet Access Controllers fest (s. Abb. 19). Die Abrechnung für Internetnutzung erfolgt tageweise.

- Festlegung der IP-Adresse und des Ports für den aurenz Authentifizierungsservers
- Festlegung von Benutzername und Passwort zur Authentifizierung von Alwin Pro beim Authentifizierungsserver



Abb. 19: Authentifizierungsserver

Weitere Einstellungen

Zur Kommunikation von AlwinPro Care und dem Modul Datenaufnahme müssen IP-Adressen und Ports des in der Datenaufnahme integrierten Web-Servers eingetragen werden.

VOM CHECK-IN BIS ZUR ABRECHNUNG

Patientenaufnahme

Die Patientenstammdaten können sehr einfach beim Check-In aufgenommen werden (s. Abb. 20).

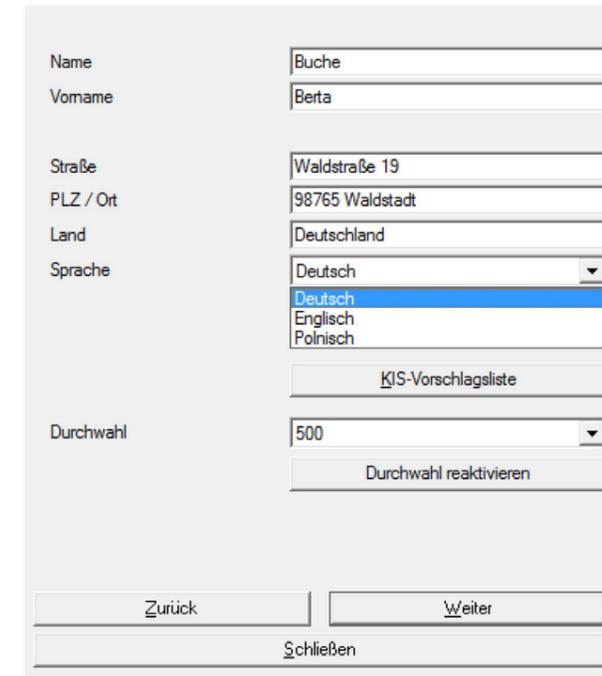


Abb. 20: Check-In Stammdaten

Z.B. durch

- Übernahme der Information aus dem KIS über Datei-Import (Zusatzmodul KIS)
- Auslesen der Versichertenkarte (Zusatzmodul Chipkartenleser)
- Möglichkeit der Übernahme aus anderen Datenbanksystemen
- Check-In-/Check-Out-Belege und Buchungen können in bevorzugter Landessprache erstellt werden

Check-In Leistungen freischalten

Abhängig von der Konfiguration können Kommunikationsleistungen beim Check-In oder zu einem späteren Zeitpunkt aktiviert werden (s. Abb. 21).

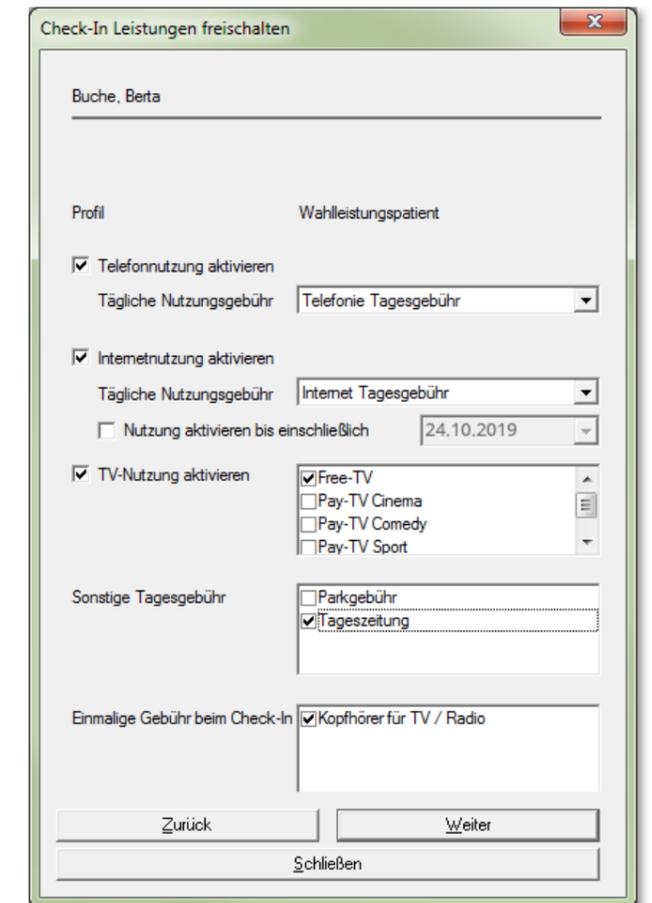


Abb. 21: Leistungen freischalten



Abschluss des Check-In Vorgangs

Die Anmeldeinformationen werden bei Durchführung des Check-Ins zusammengefasst (s. Abb. 22).

Abb. 22: Check-In durchführen

Ausdruck Check-In Quittung

Auf Wunsch können eine Check-In-Quittung und Zusatzdokumente wie Bedienungsanleitungen, Hausordnungen etc. ausgedruckt werden (s. Abb. 23).

Abb. 23: Check-In Quittung

Zwischenabrechnung

Optional können Zwischenabrechnungen für den Patienten generiert und ausgegeben werden. Dies ist insbesondere in der Langzeitpflege wichtig (s. Abb. 24).

Abb. 24: Zwischenabrechnungen können monatlich automatisiert vom Programm durchgeführt werden

Check-Out

Auch beim Check-Out kann der Patient leicht und automatisch über Versichertenkarte, Scannen des Barcodes oder eine manuelle Suche gefunden werden. Auf der Abschlussrechnung kann der verbliebene Vorschuss, der zu zahlende Betrag und die Gesamtübersicht über alle Leistungen ausgewiesen werden (s. Abb. 25).

Leistung	Anzahl	Ust.-Code	Ust.	Betrag EUR
Internetnutzung				
Internet Tagesgebühr	5	19,00	0,80	4,20
Sonstiges				
Free-TV	5	19,00	1,60	8,40
Kopfhörer für TV / Radio	1	19,00	0,48	2,52
Tageszeitung	5	19,00	0,96	5,04
Telefonie Tagesgebühr	5	19,00	0,40	2,10
	16		3,44	18,06
Rechnungsbetrag			26,50 EUR	
Abzüglich Vorkasse			50,00 EUR	
Rückgeld (-) / Zu zahlen (+)			-23,50 EUR	

Abb. 25: Rechnung

KOSTENPFLICHTIGE ZUSATZMODULE

Telefonserver für Anmeldeverfahren, Kontostandansage und Zimmerstatus

Dieses Zusatzmodul wird benötigt, um das AlwinPro Care Anmeldeverfahren (Varianten A und B von Seite 2) mittels AlwinPro Care Sicherheitscode nutzen zu können. Zu dem Modul muss eine XCAPI-Lizenz bereitgestellt werden. Es muss berücksichtigt werden, dass je nach Größe des TK-Systems eine ausreichende Anzahl an Kanälen bereit stehen muss. Es muss mindestens ein Kanal für das Anmelden, ein Kanal für das Abmelden und ein Kanal für die Kontostandansage vorgesehen werden.

KIS (Krankenhausinformationssystem)

Patientendaten werden normalerweise durch die Aufnahme des Patienten im KIS (Krankenhausinformationssystem) erfasst. Bei Abrechnung mit AlwinPro Care können die im KIS enthaltenen Patientendaten übernommen werden, um Patientenstammdaten zur Aufnahme in AlwinPro Care vorzubereiten. Der Patient wird nach dem Import der Daten in einer Vorschlagsliste vorgehalten. Eine manuelle Eingabe der Patientenstammdaten ist nicht notwendig. Vor-aussetzung ist ein Export der Patientendaten aus dem KIS. AlwinPro Care erwartet für die Übernahme der Patientendaten eine Text-Datei. Eine eventuelle Anpassung an das Textformat durch Aurenz ist im Zusatzmodul KIS beinhaltet.

Barcodelesegerät

Mit der Identifizierung über Barcode kann der Patient anhand seines, vom KIS vergebenen Barcodes erkannt werden. Es besteht somit die Möglichkeit, dem Patienten bei der Aufnahme durch die Verwaltung eine Karte (Plastik, Pappe etc.) mit seinem Barcode auszuhändigen. Der Patient kann also jederzeit bei der Patientenaufnahme (Check-In), bei einer Kontoaufwertung oder

beim Verlassen des Krankenhauses (Check-Out) mit Hilfe eines Scanners identifiziert werden. Der Barcode-scanner ist bei Erwerb des Moduls im Lieferumfang enthalten.

Schnittstelle Chipkartentelefon

Über das AlwinPro Care Anmeldeverfahren können Patienten ihre Telefone auf- und abschließen. Ebenso ist es möglich, den aktuellen Kontostand über das Telefon ansagen zu lassen. Für diese Funktionen müssen vom Patienten bestimmte Rufnummern am Telefon gewählt werden. Wenn MFV-Nachwahl gewährleistet ist, unterstützt AlwinPro Care im Rahmen dieser Funktionalität neben handelsüblichen Endgeräten auch den Einsatz von Chipkartentelefonen. Die Chipkartentelefone übernehmen durch Betätigen der Funktionstasten oder direkt bei Einstecken bzw. Ziehen der Chipkarte die Auswahl der Rufnummern für Auf-/Abschließen und Kontostandansage. Zur Patientenidentifizierung wird die Chipkarten-ID übermittelt.

Chipkartenlesegerät

Der Chipkartenleser erleichtert die Aufnahme des Patienten in AlwinPro Care. Eine manuelle Eingabe der Patientenstammdaten ist nicht mehr erforderlich, da die Versicherungskarte des Patienten mittels des Moduls ausgelesen werden kann. Nach Einstecken der Chipkarte öffnet AlwinPro Care automatisch die Maske zum Check-In. Die Stammdaten werden automatisch in die entsprechenden Felder übernommen. Eine Patientenaufnahme ist somit in Sekundenschnelle durchführbar und belastet das Personal minimal.

Schnittstelle Kassenautomat

AlwinPro Care bietet eine offene Schnittstelle für die Anbindung von Kassenautomaten (SOAP) an. Funktionen wie Aufbuchung, Auszahlung über Chipkarte sowie Kontostandansage am Kassenautomaten sind möglich.

Authentifizierungsserver Internet

AlwinPro Care bietet die Möglichkeit, Internet-Gastzüge freizuschalten. Dafür stellt AlwinPro Care einen Authentifizierungsserver zur Verfügung. Dieser kann authentifizierende Clients über das RADIUS Protokoll bedienen.

Authentifizierungsserver TV

AlwinPro Care bietet die Möglichkeit, die TV-Steuerung zu übernehmen. Dafür stellt AlwinPro Care einen Authentifizierungsserver zur Verfügung. Bei der Abrechnung und Steuerung kann zwischen verschiedenen TV-Produkten (Spartenkanälen) differenziert werden.

Hinweis:

Die beiden Authentifizierungsserver Internet und TV können auch als Bundle erworben werden.



LEISTUNGSMERKMALE IM ÜBERBLICK

Grundleistungen

- Abrechnung und Steuerung von Telefon, Internet und TV
- Check-In/Check-Out
- Identifizierung eines Patienten durch Barcode/Versichertenkarte/Chipkarte
- Rufnummernmitnahme (virtuelle Nebenstelle)
- Selbstständiges Anmelden durch den Patienten am Telefon
- Berechtigungsumschaltung
- Patientenverlegung
- Kassenjournal für jede Kasse
- Buchungsjournal
- Abschließen von Telefonen über Anmeldeverfahren
- Kontostandüberwachung
- Vorschusszahlung
- Zwischenrechnung/Endabrechnung
- Individualisierte Tarifierung
- Integriertes Datensicherungsprogramm
- Terminverwaltung für Auswertungen und Datenlöschung
- Mehrere Währungen
- Bruttodarstellung, Ausweisung der Mehrwertsteuer
- Mehrplatzfähig
- Freie Formulargestaltung
- Verrechnung weiterer Kosten (Grundgebühren, Gerätekosten etc.)
- Bis zu 8 Patientenprofile
- Vielfältige Exportmöglichkeiten
- Individuelle Darstellung der Patientenrufnummer nach außen (Prefix für Rufnummernanzeige)
- Verschiedene Formulare je nach Standort, Patientenprofil (Abrechnungsart) und Patientensprache
- Automatische Abrechnung von Langzeitpatienten

Auswertungen

- Auswertung der Verbindungsdaten als Nachweis oder Rechnung mit MwSt.
- Ausgabemedien: Bildschirm, Drucker, E-Mail (PDF Datei), Textdatei, Rechnung, PDF Datei
- Definition und Start per Knopfdruck von wiederholt auszuführenden Auswertungen
- Voreingestellte wichtige Detail-, Summenauswertungen und Formulare
- Freie Gestaltung von Formularen und Darstellungsformen der Auswertungen
- Vergabe von Zugriffsrechten auf Auswertungen
- Controlling über Einnahmen aus Leistungen für Telefonie und Internet (auch bereits ausgecheckte Patienten werden berücksichtigt)

Organisationsstruktur

- Unterschiedliche Darstellung des Organigramms
- Patientenliste
- Zimmerbelegungsliste
- Teilnehmer bezogene Daten: Name, Adresse, Nebenstelle, PIN-, Kontonummer, E-Mail, Gerätenummer
- Manueller oder automatischer Aufbau des Organigramms über variablen Datenimport (z.B. LDAP)
- Ausdruck der Unternehmensorganisation/Patientenliste
- Ausdruck der Organisation über individuelle Formulare
- Frei definierbare Zusatzfelder

Zusatzmodule

- Telefonserver für Anmeldeverfahren/Kontostandansage/Zimmerstatus (zzgl. XCAPI)
- Barcodelesegerät
- Chipkartenlesegerät (Identifizierung des Patienten durch Chipkarte)
- KIS (Krankenhausinformationssystem) Anbindung an das Krankenhausinformationssystem über Datei-Import
- Schnittstelle Kassenautomat
- Schnittstelle Chipkartentelefon
- Authentifizierungsserver Internet
- Authentifizierungsserver TV
- Client-Server-Datenbank
- Störungssignalisierung
- Providerimport
- Kantinenabrechnung

Komplette Funktionalität von AlwinPro

- Verursachergerechte Verteilung auf Kostenträger und Kostenstellen von:
- Festnetzkosten
- Mobilfunkkosten
- Devicekosten (Gerätekosten)
- Serviceleistungen (interne Dienstleistungen)
- Reportmöglichkeiten
- Einzelverbindungsnachweise
- Summenauswertungen
- Teilnehmer-/Kostenstellenübersichten
- Trennung von Dienst-/Privatgesprächen

Datenschutz

- Datenschutzpakete mit Schutzfestlegungen (getrennt nach Gesprächsart)
- Zuordnung von Datenschutzpaketen
- Kundenspezifische Verschlüsselung der Daten
- Schutzfestlegungen individuell einstellbar
- Löschen oder Maskieren von Verbindungsinformationen: Gespräch, Uhrzeit, Dauer, Zielnummer, Ortsname



Haftungsausschluss

Die mit Hilfe dieses Softwareprodukts erstellten Analysen und Auswertungen basieren auf den durch die Telefonanlage übermittelten Verbindungsdaten. Die Haftung der aurenz GmbH für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Verbindungsdaten, die von der durch den Lizenznehmer verwendeten Telefonanlage übermittelt werden, wird ausgeschlossen. Detaillierte Angaben zu verschiedenen Telefonanlagen können Sie unter support@aurenz.de erfragen. Technische Änderungen und Weiterentwicklungen vorbehalten. Die Angaben entsprechen dem Stand der Veröffentlichung.



aurenz GmbH | Hans-Böckler-Str. 29 | D-73230 Kirchheim unter Teck | Tel.: +49 (0) 7021 73888-0 | info@aurenz.de | www.aurenz.de

